XXXXXXXXXXXX ische mations=

nodel. Nº 53

eesamen chwarz. 000000000

chlung.

eige, baß wir bier eine stätte d

gewerblicher

Mrt,

Breife gu. haltlichen Mafchinen-birtichafil. Mafchinen itgebenbfter Garanite itgehenbfter Garonite

. Wertstätte.

die Feiertage empfehle ich frische

Beftellungen hierauf ent-

Gauss. Conditor. Robebori.

entlicher Junge nid Behelling eintreten bei

Gebr. Dirr, miechan. Wertfillite.

omie, innerhalb 14 Tagen. agen bei ber Expedition.

rrenberg. Gipserlings-Gejud.

bentlicher Junge, ber bas dwert grundlich erlernen et bei Roft und Logis unb fin gute Stelle bei Friedrich Löhmann,

aufdienst

tje bei guter Bezahlung ragen bet ber Expeb.

Grideiat Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samitag.

Auflage 2000. Preis vierteljährlich bier I "M. mit Trüger folm 1.10 ./L, im Begirth u. 10 km-Berfebr 1.15 M. im übrigen Barttemberg 1.95 .A. Monathabatmement# mach Berhaltnis.

Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Gberamts-Bezirk Hagold.

75. Jahrgang.

Magold, Donnerstag den 4. April.

Angeigen-Gebühr f. b. einfpaltige Beile aus gemöhnl. Schrift ober beren Maum: bet einmaliger Ginradiuma 10 -t. bei mehrmaliger entfprechend Rabatt.

Gratisbeilagen: Das Blauberfindichen Schwab, Landwirt.

1901

Bur gefälligen Beachtung!

Des Rarfreilags megen wird unfer machftes Blatt am Camotag mittag 111/1 Hhr andgegeben, worauf wir befonders unfere austwärtigen Abonnenten aufmertfam machen. Die Rebattion.

Autliches.

Befanntmachung.

Bon bem Gemeinberat Gffringen murbe ber Antrog auf eine Belbbereinigung ber Bewande "Fodenbronnen, Schmalgader, Balbader, obere Allmanbftudlen, alte Biefen, DRabifteig, Wibbum, naffe Arder und Gaffenader" auf ber Martung Effringen gefiellt.

Rachbem bas Unternehmen von ber R. Bentralftelle für die Landwirtichaft, Abteilung für Felbbereinigung, auf Grund einer vorläufigen Prafung als fur bie Landestultur nuglich und im gangen swedmagig für ausführbar ertannt und gur Abstimmung bem gestellten Antrag gemäß zugelaffen worden ift, wird hiemit

Zagfahrt zur Abstimmung aber ben vorliegenden Aufrag und gur Wahl ber Mitglieder ber Bollgugetommiffion auf Donnerstag ben 9. Mai 1901 vormittage 9% Uhr anbergumt.

Siebei werden bie beieilig en Grundeigentitmer, bezw. beren Bertreter, auf bas Rathaus zu Gfringen unter Undrohung bes Rechisnachteils eingelaben, bag biejenigen, welche bei ber Abstimmungstagfahrt meber in Berfon noch burch einen feine Bertretungsbefugnis rechtsgiltig nach. weifenben Bertreter erfcheinen, als bem beautragten Unternehmen zustimmend angesehen und von ber Teilnahme an ber Wahl ber Mitglieber ber Bollzugskommission aus-geschloffen werben und bag ein Einspruch ober eine Wiebereinsehang in ben vorigen Stand gegen Diefe gefestiche Folge bes unebleibens nicht ftatifinbet.

Far ben Fall, bog bie nach ber Abftimmung eventuell vorzunehmende Wahl ber Bandwirte und ihrer Erfahmanner für die Bollgugstommiffion aus irgend einem Grunde nicht guftande fame, fo werben die Landwirte auf Antrag des Oberamts nach vorgängiger Bernehmung des Gemeinberats pon ber Bentralftelle berufen.

Bon bem Blan, ber Befchreibung ber Felbbereinigung, bem Bergeichnis ber Grundeigentitmer, bem allgemeinen Ueberfclag über bie mutmaflichen Roften und bem Ergeb-niffe ber vorlaufigen Prufung ber Bentralftelle tann bis jum Abstimmungstag jebermann auf bem Rathaus in Effringen Ginftott nehmen.

Bugleich ergeht bie öffentliche Mufforbernng, etwaige noch nicht befannte Anfpruche out Freilaffung von bem Unternehmen, ober auf Anteilnohme an bemfelben, innerhalb ber Ansichliefungsfrift von 2 Wochen, von bem Tage bes Ericheinens biejer Betanntmachung an gerechnet, beim Schultheifjenamt Effringen ober beim Oberamt bier geltenb ви прафен.

Ragold, den 3. April 1901. R. Obernmt. Ritter.

Infolge ber am Seminar Ragolb vorgenommenen Dienftprfifung find nachstehende Lehramistanbibaten für befähigt zur Berschung von unftändigen Sehrstellen an Bollsfchulen erflärt worden: Karl Appinger von Halbort, Georg Gonfer von Gräfenhaufen, Johannes Berner von Altbort, Georg Gonfer von Deklingen, Wiltelm Sänfler von Genningen, Jakob Jäger von Berenbingen, Molly Kinmich von Fenfrischaufen, Friedrich Aleinbud von Calw, Jumannel Anal von Garona, Gottlob Köhler von Windersbach, Baul Auflen von Hilbert Gentlob Lösecher von Windersbach, Baul Auflen von Hinderspale, dage Gfähler von Pleibelsbeim, Wilhelm Maaf von Magold, Wilhelm Beakle von Tübingen, Johannes Unphing von Bernloch, Paul Schweike von Erdmannhaufen, Beinheld Schweiker von Ansborf, Wilhelm Schweiker von Weil im Bort, Ludwig Schwenacher von Freihelb von Freihelb von February Kilbelm Schweiker von Gerlingen, Wilhelm Sephold von Rehmähle, Viedelf Sieder von Großglattbach, Albert Beittinger von Röffingen, Traugott Böhringer von Ebingen, Georg Appinger von Saifa, Baul Bachteler von Grafenhaufen, Johannes Beittinger von Bolffingen, Traugott Bohringer von Gbingen, Georg Bolg von Grafened, Gotflob Bader von Maichingen, Georg Bohner von Gerolbsweiler, Gotthard Bolff von Oetisheim, Theodox Burfter von Rocherftetten, Guftav Ziegler von Mangalore (Gotberinden). — Außerdem hat die Brufung beftanden: Gottfried Balg von Oberfcmanberf.

Bon ber Rath, Oberfculbeborbe ift am 2. April b. 3. bie erlebigte Lehrftelle an ber latholifchen Boltofcule in Durrenwald-ftetten, Off. Riedlingen, bem Schulamisvermefer Paul Stier in Unterfchwandorf fibertragen worden.

Folitische Rundschau.

Ablehnung ber Manbichurei-Ronvention.

Die dinefifde Regierung bat fich enblich entichloffen, bem Drangen ber ruffifden Regierung auf Unterzeichnung bes Manbiduret.Abtommens ein entichiebenes Rein entgegenzusehen. Der junge Raifer Rwangfa hat fich felber on ben Baren gewandt, und mit eindringlichen Borftellungen bittet er, ber Bar moge China laffen, mas China gebort.

Auf ber anderen Seite erhalt Li-Bung-Tichang, beffen Stellung auch in Diefer Frage gum minbeften zweifelhaft ericheint, eine energische Burudweifung. Gine andere Stromung hat wahricheinlich augenblidlich am taiferlichen Dofe Blat gegriffen. Der Broteft ber Dingtje-Bigetonige, bie fich geweigert haben, bas Abkommen, auch wenn es unterzeichnet murbe, anguerkennen, ift nicht ohne Ginbruck geblieben. Ob biefer Broteft nun aber auch Erfolg haben wird, ift taum anzunehmen; Ruflands Antwort ift nicht gerade verheifzungsvoll. Ein bewoffneter Wiberftand ber Chinesen ift fo gut wie anifichtslos, und auf mehr als bie moralifche Unterftung, wenigftens ber europaifchen Machte, ift toum ju rechnen.

> Tages-Meutgheiten. Ans Stadt und Land.

> > Magolb, 4. April.

Bom Rathaus. Jaber geftrigen Sigung erflarte fich ber Gemeinberat mit bem Borfchlag ber Stabt. förfterei, am Ofterbienstag bie Berlofung bes Bargerreifichs porgunehmen, einverftanden. - Brof. Finth teilte mit, bag er ber Bitte um Uebernahme ber Barftanb. fchaft ber Dabchenmittelfchule von 25. I. Dite, entprechen merbe. - Bur Behandlung tam fobann bie fcon in lehter Sigung größtenteits erlebigte Bergebung ber Jahrebarbeiten bes Stabtbanamis. Es erhalten noch bie Glaferarbeiten: Glafermeifter Bertich, Die Schmiebarbeiten: Somiebmeifter Breging und bie Pflafterorbeiten: Bflafterer Chr. hermann. - Auf Die Gubmiffion gum Breden von 100 chm Raltfteinen im Steinbruch Biegel-berg find 2 Offerten eingegangen und zwar von Birgeleibefther Braninger hier mit einem Angebot von 68 & pro obm und von Jat. Steinmann-Mogingen gu 70 -8; erfterem wurden bie Arbeiten übertragen. — Beitere Baffermeffer werben neu gefeht bezw. jest bas gange Jahr über belaffen bei Seifenfieber R. Darr, Rufermeifter Engen Schneiber und Schloffermeifter Gauß. — Beim Begirtstrantenhaus foll nom Reben- jum Dauptgebande ein 1 m breiter Weg an-gelegt werben ; ftabtifcherfeits follen biegu bie Borlagefteine (fogen, größere Riefelfteine aus ber fidbtifchen Riesgrube) an 1 .6 pro Suhre geliefert werben, mas Genehmigung findet. Beiprochen murbe noch die beffere Inftanbhaltung begw. Aufnühung ber Steinbruche im Mittlerbergle und angeregt, ob biefelben überhaupt nicht verlaffen und bagegen ber Steinbrud, im Biegelberg ind Muge gefaßt und letterer mit einer ordnungemäßigen Bufahrt verfeben werben foll. Infolgebeffen follen auf Borichlag bes Borfitenben, Stabtichuliteiß Grobbed, bas Stabtbauamt und bie Stadtförfterei um Aufftellung einer Roftenberechnungangegangen werben über ble ordnungsmäßige Berftellung ber Steinbruche und ev, über Die Groffnung bes Steinbruchs im Biegelberg burch Schaffung einer befferen Bufahrt. - An Schungelb fur Raubnogel find 33 . 20 3 verausgabt worben, bie jur Salfte von ber Amtitorporation erfett werben. - Im Borjahr bat ber Gemeinberat beichloffen, an ber hiefigen Realfcule Unterricht in Englisch burch Oberreallebrer Beinmann, vorerft far bas Schuljahr 1900/01, erteilen zu loffen. Es frogt fich, ob ber Unterricht auch im laufenben Jahr beibehalten werben foll. Stadtichultheiß Brobbed tragt bie Ungelegen. beit vor. Gin Beburfnis fur ben Unterricht ift jest noch porhanden; er murbe pon 13 Schillern befucht. ber englifche Unterricht autfallt, tonnen bie Schuler nicht in bie 7. Rlaffeaufgenommen merden, mas fur bie Ablegung bes Einjahrig freiwilligen Eramens notwendig ift. Muf Grund biefer Erlauterungen ftellte Stadtfdulthriß Brobbed ben Antrog, auch für diefes Jahr die erforberliche Ausgabe in ber Dobe von 288. K ju bewilligen und antäglich ber Etateberatung biefe Summe unter bie fortlaufenben Boften aufgunehmen. Bom Gemeinderat wird bies nicht beanstandet. - Bon ben Unterjettinger Grundbefigern, beren Gingabe um Berlegung bes Biginalmegs Unterjettingen-Ragolb bas Rollegium lehte Wocht behandelte, lagen geftern die eingeforberten naberen Angaben über bie Ausbehnung ihres Brojettes por. Un ber Sand aufgelegter Blane orientierte fich bas Rollegium hieraber. Stabtichultheiß Brodbed bemertte, im Grunde banble es fich um eine von ben auf Martung Ragold beguterten Gefuchsftellern gewünschte Geldbereinigung, wogn ber hiefige Gemeinberat einen Untrog an die R. Bentralftelle ftellen foll. Ge tonftatiere aber, bag biefur feine Stimmung vorhanden fei, fomit bleibe nichts übrig, als es den Betenten anbeimzugeben, ben Untrug bireft an die Zentralftelle geben ju laffen. Damit war biefer Buntt erledigt. - Als zweiter Felbichits wird Doly-macher Bafner vom 9. b. Mis, ab wieder angeftellt. - Bum Solug ber Sigung tam noch die Feuerwehrtomman. bantenfrage gur Sprache. Heber bie Mieberlegung bes Rommanbobburch Bertmeifter B. Bengund bie bierauf erfolgte Babl

bes Stabtvorftanbes burch bie Feuerwehrchargierten haben wir bereits in Rro. 44 unferes Blattes vom 20, v. Mis. berichtet. Geitbem ift die Angelegenheit, wie ber Borfigenbe geftern mitteilte, weiter gebieben. Auf feine Babl bin bat Studtfcultbeig Brobbed in einer Bermaltungsratsfigung fich ichlieflich jur Uebernahme bes Rommanbos bereit ertlart, wenn fur ben prattifchen Feuerwehrdlenft, alfo fur bie Leitung ber Uebungen, Mufterungen und Branbe, ein Bigetommanbant aufgeftellt werbe, ber bafür auch bie Berantwortung tragt. Dem Rommanbanten murbe andererfeits die Reprafentation, die Beitung ber Berfamm-lungen, wie überhaupt ber Bermaltungsangelegenheiten und bamit auch die Abrugung vortommenber Berfehlungen ber Corpimitglieder obliegen. Ramentlich burch lettere Beftimmung tame fomit bas Bebenten, bas ben bisberigen Rommanbanten gum Rücktritt veranlaßte, in Wegfall. Ghe biefe 8meiteilung im Rommando eingeführt werden tann, ift eine ent-iprechenbe Renberung ber Corpsftatuten notwendig, bie vom R. Oberamt und vom Sandesfeneridichinfpetior im Bringip nicht beanftanbet werben. In Borausficht, daß bas nach Unficht bes Borfigenben nur als Broviforium gefchaffene Doppeltommanbo fpater eingeht, beantragte er, bie Abanberung ber-art zu faffen, bag bie Statuten nicht geanbert werben mitffen, falls ein anberer Rommanbant wieber bie Leitung bes gefamten Feuerwehrbirnftes übernehmen wollte. Much ber Gemeinderat filmmte biefer Regelung gu. Es wird nun demnachft eine Corpsverfammlung über die Rommandofrage fich ichluffig gu machen haben. Gemeinberat Schuon u. Wettbrecht gaben noch in Ermagung, ob fich nicht bie Abhaltung ber liebungen wahrend ber Sommersgeit fatt wie bisher Sonntag wormittags am Samstag abend von 71/2-81/2 Uhr ermöglichen laffe. Es werbe bies in Feuerwehrtreifen febr gewundit. Gine folde Dagregel tann auch nur bagu beitragen, bem Corps noch feruftebenbe Glemente gum Gintritt geneigt gu machen. Stadticultheiß Grobbed unterftutte biefe Unregung und betonte, auch er fet febr bafur, bag bie Sonntagenbungen möglichft in Wegfall tamen. Die Tagesorbnung ber öffentlichen Sitzungen ift bamit ericopit.

Militargenefungebeim Balbed. In bas ibullich im Rreugerthal gelegene Genefungsheim Balbed find nunmehr Gafte eingezogen. Gelt Montag bat Ragold feine Garnifon, die uns aber nicht bas gewohnte militarifche Beben bringen wirb. Es find teils von ichwerer Rrantheit genesene Angehörige unseres württ, Armeecorps, bie bort oben in bem flattlichen Gebaube quartieren, um in ber würzigen, Beilung bringenben Balbtuft fich wieder fur ben anftrengenben Frontbienft ju ftarten. Immerhin bebeutet bie Groffnung bes Genefungeheims fur unfere Stadt ein erfreuliches Moment, fofern mit ber allmählichen Entwicklung ber Anftalt auch ein bauernd ganftiger Ginfluß auf unfer Erwerbsleben fich erhoffen laft. Bis jest find 26 retonvalescente Mannichaften, fowie ein aus Canitate., Bureauund Exergierperfonal bestehendes Rommando von 6 Mann aufgezogen. 3m Bauf bes Monats treffen weitere Dann. fchaften ein; ber eigentliche Betrieb tritt am 1. Dal in Rraft. Als argilicher Beiter fteht ber Anftalt Oberargt Efpenichied vom Dragoner-Regiment Ronigin Diga Rc, 25 aus Lubwigeburg por. Außerbem ift ein gleichfalls retonvalescenter Diffigier, Oberleutnant Beil, anmefenb.

Dagigteitebewegung. In einer am Dienstag bend im Dirich ftatigefundenen Berfammlung von Freunden ber Magigtetisbeftrebungen murbe ein 8meigverein Ragolb bes Dentichen Bereins gegen ben Digbrauch geiftiger Getrante tonftituiert und gwar in ber Bahl von gunachft 24 Mitgliebern. Der jahrliche Beitrag beträgt 1 .4. Die monatlichen Daffigteite-Blatter werben ben Mitgliebern gratis geltefert. Gs murbe ein fünfgliebriger Andichug mit Oberichulrat Dr. Brugel als Borftand gemablt. Oberamisargt Dr. Frider hielt einen intereffanten und belehrenden Bortrag fiber ben Berbrauch von alfoholhaltigen Getranten, welcher eine beutliche Sprache rebete und befonbere ben Difbrouch ber geiftigen Getrante in ein grelles Bicht fette. Es ift vorgefeben, bemnachft einen öffentlichen Aufruf in Sachen bes Bereins ju erloffen und außerbem mittels Berfendung von Birtularen, fomie burch Berteilung von Bergindichriften eine Agitation fur Die Magig-Leitsbewegung einzuleiten, um badurch bem Berein neue Anhanger guguführen.

r. Calm, 3. April. Schullehrer Bfoft von Stamm. heim verließ gestern nach 10jahriger, aberaus gesegneter Wittfamteit feine Gemeinbe, um in herrenberg im Benftons. ftanb ju leben. Die Gemeinde veranftaltete porgeftern abend bem beliebten Behrer einen felerlichen Abichieb im Baren. Schultheiß Ernft dantte bem Scheibenben für feine allfeitig anerkannte Birtfamteit und fibergab ibm im Auftrag ber Gemeinde ein prachtiges Gefchent; auch bie Schul-tinder erfreuten ihren 2.hrer burch ein fcones Unbenten. r. Stutigart, 2. April. Deute vormittag von mufeums eine fachwiffenfcoftliche Gigung ber Deutichen Meteorologifden Gefellicaft fatt. Diebei murben folgende Bortrage gehalten: Brof. Dr. Ang. Schmibt-Dilfsmittel jur Better por ber ficht". Er gab einen turgen Ueberblid über ben gegenwartigen Stand ber Bettervorber-fage, bie hauptfachlich baburch erleichtert und in menigftens annabernd gewerlöffiger Weife ermöglicht wirb, bag burch internationale Bereinbarung fiber bie gange Erbe wiffenfcoftlich gebildete Manner thatig find, bie in berfelben Weife arbeiten und nach genan benfelben Gefichtepantten ihre Beobachtungen machen, und bag die Ergebniffe biffer Beobachtungen burch Bubilfenahme bes elettrifchen Telegraphen überall bin mitgeteilt werben. In ber an biefen Bortrag fich antnupfenden Debatte tlang im allgemeinen die Stimmung burch, daß unbedingt juverlaffige Grund. lagen für eine fichere Betterprognofe noch nicht porhanden feien und bag burd unrichtige Brognofen, wie fte ab und gu unvermeiblich find, gerabe bas Bertrauen bes Bublifums gur meteorologifchen 188 ffenichaft vielfech gelitten habe. Geb. Regierungstat Prof. Dr. Bellmann. Berlin fprach fiber "bie Entwidelung ber meteorologischen Beobachtungen bis jum Ansgang bes XVII. Jahrhunderts", indem er auf Grund feiner neueften Forfchungen ein Bilb von ben Beftrebungen in fruberen Jahrhunderten bis gurod jur Beit ber alten Griechen und Romer gab und bervo hob, bağ bas wertwollfte Material aus bem 16. Jahrhundert uon einem Tabinger Gelehrten flamme. Brof. Sellmann hat über feine Forichungen in biefer Richtung ausführliche Darlegungen veröffentlicht, bie jur Anficht auflagen. Bon großem Interiffe maren die Ausführungen von Brof. Dr. Ert.Manden über "bie meteorologifche Bochflation Bugfpige". Rebner fcilberte mit Dumor bie ungeheuren Schwierigfeiten, bie bei Ginrichtung ber meteorologifden Station auf ber Bugipihe gu überwinden maren. Gelungene Shotographien erleichterten wefentlich bas Berftanbnis bes Bortrags. Brof. Dr. v. Bergholy-Bremen fprach fiber bas Cyclometer, ein Juftrument jur Beftimmung ber Bugrichtung ber Tropenorfane", bas von bem Optiter Bufft-Stutigart bergeftellt murbe und gegenwärtig bereits bei allen Blopbichiffen eingeführt ift. Unter Bugrundlegung eines reichen Bablenmaterials (prach Dr. Stabe. Berlin über Rieberichlagsmiffungen auf bem Broden. Brof. Dausmann gab turge Darlegungen über magnetifche Grb. muffungen in Buritemberg unter Borführung bes birgu permenbelen neueften Apparates, ber burch eine Gefindung von Brof. M. Schmibl. Etutigart vervolltommuet ift. Dr. Raper führte eine anschauliche Tofel über "Gewittertage im Grubjahr, Commer und Derbft" por, aus ber bervorgebt, bag feit bem Jahre 1828 bie Saufigteit ber Gemitter nicht - wie man in letter Beit irrigerweife annahm - gewachfen, fonbern fich eima gleichgeblieben ift. Dittags begaben fich bie Ditglieber ber Gefellichaft, einer Einladung Des Ronigs folgend, jum Befuch in Die Bilhelma.

r. Tubingen, 2. April. Bergangenen Samstag fand man in einem Gartenbauschen am Dafenbuhl, Tubinger Martung, bie Uniform eines Golbaten nebft Geitengewehr. Diefelbe gehorte bem unficheren heerespflichtigen Musterier Ruller ber 4. Romp. Rgt. Rr. 180, ber bas Weite ge-

r. E ber ft a bt, OA. Weinsberg, 3. April. Bwifchen Bennach und Buchhorn begegnete am Sonntag nacht 10 Uhr ein junger Mann aus Rochertharn & Burichen, bei benen er fich nach bem Weg erfundigte. Der Fragende wurde sofort thatfächlich angegriffen und burch Mefferfliche in die beiden Schläfe und die Dand bedeutend verletzt. Auch der Dembfragen war burchflochen, doch riste glucklicherweise dieser Stich nur die Daut. Die beiden mutmaglichen Thäter, Jatob Rübel von Buchhorn und Gottlieb Gschwend von Lennach, befinden fich bereits im Weins-

r. Ulm, 3. April. Das hier garnisonierende preußische Fußartilleriebataillon Rr. 13 wird auf 1. Oft. in ein Regiment mit 2 Batoillonen umgewandeit. Der Stab und das 1. Betaillon werden hier, das 2. Batoillon in Breisach garnisoniert. Das lettere wird aus je einer Rompagnie des 3., 7., 9. und 10. Fußartillerieregiments

berger Amtegerichtsgefangnis.

r. Bon ber babifchen Grenze, 2. April. Schnoben Undant erntete ein Bauer in Deschelbronn, der einem bettelnden handwerksburschen ein Almosen gab. Dieser schlich fich beim Weggeben in den offenstehenden Weinkeller, trant fich dort toll und voll und öffnete fantliche mit Dahnen versehenen Weinfaffer. Bum Glid murbe bies bald bemeitt und der Strolch entdedt. Er wurde ins Pforzheimer Antsgericht eingeliesert, wo er einer gerechten Strofe entgegensehen wird.

Gerichtsfaal.

r. Stuttgart, 2. April. (Schwurgericht.) Einer erschwerten Amthunterschlagung war heute ber löjährige, stühere Eisenbahnstsstäter am 20. Bez. v. J. von Schwurgericht hier wegen Amthunterschlagung zu einer Gesängnisstrase von 6 Monaten 15 Lagen verunteilt wurde. die er noch zu erstehen hat. Derselbe bestellte bei einem Bestschen die Lieferung Berliner Beiter zu Berlin, der in Annoncen Selbiuchenden die Lieferung Berliner Blütter zuscherte, worin Selbiuchenden die Lieferung Berliner Blütterdere zu haben dam 12. Auch der Selberbahn war und den Postbierst nedende besorgte, geslangte und zwen mit einer Kachnahme Wittendergers von 2. Kabelostet. Bachmann dehauptete, die Sendung nicht erhalten zu haben, während von anderen Beamten bezeigt wurde, daß sie dies der in seinem Postsache duselbst gesehen haben und führte dies darauf zurück, daß ihm der eine oder andere ihm seindlich gestunte Rollege damit habe einen Streich spielen wollen, um ihn ins Berderben zu deringen. Berschriftsgewäh hatte er selbst die amtlich

verschlossen Bostbeutel nach Eingang zu öffnen, ließ dies aber nach seiner Aussage durch den Briefträger besorgen. Die fragliche Rachnahmesendung war weder in die Bostbücher eingetragen noch der Rachnahmebetrag in die Kasse eingelegt, wie die Borschming der Kochnahmebetrag in die Kasse eingelegt, wie die Borschming der ersodert. Stantsannalt Köbel deantragte nach Gernehming der Jeugen die Schuldigsprechung des Angellagten mit mildernden Impänden, der Berteidiger, Rechtsannalt Thalmessinger, dagegen Preisprechung mangels Schulddeweises, da die Möglichteit, daß die Sendung in Tegerloch in andere Habe geraten sei, nicht ausguschlieben set, event, möge man demselden mildernde Umfände zudilligen und der Engetlagte weiter seine net in seine Hände getommen. Die Geschwerenen verneinten die Schuldsrage, diernach war der Angetlagte unter liedernahme der Kosten auf die Staatstasse freigesprochen.

r. Reuenburg, B. April, Gegen bas im vorigen Monat verfündete Urteil bes Schöffengerichts Revenburg in der Beleibibigungellage bes ganbingellanbibaten Basner. Stuttgart gegen Fiaschermeifter Gathler-Wilbbab bat ber erftere Berufung gegen bas erftigftentifche Urteil eingelest.

gegen bas erftinftangliche Urteil eingelegt.
r. B forgheim, 8. Mpril. Gesten wurde ber Geschäftsführer bes Lebensmittelbebürfnisvereins, Soberharbt, sowie ber frühere Borftanb bes Bereins, Canbtagsabgeordneter Opisielus, nach mehrstündigem Berhor burch ben Untersuchungsrichter aus ber Dast entlassen.

Beutides Reich.

Berlin, 3. April. Bu ber Anfprache bes Raifers an bas Alexanber-Regiment erinnert bie Freif. Big. baran, bog in Berlin bie Beforguts bes Raifere vor Revolutionen altbekannt ift. Sogleich nach ber Thionbesteigung ließ ber Raifer ben bis bahin seit unerbenklicher Zeit freien Burchgang burch bem Schlofihof absperren, obwohl baourch eine erhebliche Berkehröerschungung eingetreten ift, zwischen bem Luftgarten und bem Schlofiplag. Weiterhin ließ ber Raifer die eisernen Thore ber Schlofihose mit Schieß-fcharten ift Riintenläuse versehen.

Berlin, 2. April. Wie bem Gorfen-Courier berichtet wird, verlautete gestern in Bankfreisen, ber Raifer habe fich bei bem Empfang bes herrenhaus-Prafibiums giemlich scharf über bie agrarische Agitation geaußert und betont, daß eine Erhohung best Getreibezolles über 5 - ausgeschlossen sei.

Berlin, 2. April. Das Kriegsschiff Raifer Friedrich III fließ in ber verfloffenen Nacht nach dem Passteren des Ablergrundsenerschiffes, östlich von Arcona, plöglich auf disher unerkläcte Weise auf und erlitt einige Davarien. Das Schiff besand sich in sveiem Fahrwasser, in der gebränchlichen Wosserkraße mit westlichem Rurse. Der Karte nach soll an der Havariestelle eine Wassertiese von 13 Meter sein. Der Grund ifte das Auftoßen ift aus der navigatorisch genau setzustellenden Positon des Schiffes nicht abzuleiten, sondern bedarf der näheren Untersuchung. Das Schiff ist in Begleitung von Raifer Wilhelm II nach Riel weitergedampst, um zur näheren Untersuchung zu docken.

Magbeburg, 2. April. Im benachbarten Sallborf wurde ein Fall von ich margen Boden tonftatiert, bie mahricheinlich burch Sachfenganger eingeschleppt worden find. Strenge Schubmogregeln find getroffen.
Wünchen, 2. April. Auf Wunsch bes Grafen Balow

trifft ber beutiche Gefanbte am Biener Dof, Farft Gulenburg, heute abend mit ihm in Bogen gufammen. Beibe begeben fich nach Benebig. Es verlautet, bag Graf Balow in Benebig mit bem italienischen Ministerprafibenten ganarbelli

pusammentrifft.
Minchen, 2. April. Im 18. Infanterie-Regiment zu Ingolftabt ertrankten heute plötlich 56 Mann an Grechburchfall, barunter neun Mann sehr schwer. Als Ursache wird angegeben, daß ben Mannschaften verdorbene Warfte, sowie Kartoffelsalat verabreicht wurde, welcher in einer tapfernen Schüffel angemacht worden war, in der sich Grüuspan angesehr hatte. Die Kranten wurden Mann sur Pann nach bem Garnisonlagaret geschafft, schließlich solgten aber die Erfrankungen so rosch auseinander, daß zum Transport der Patienten ein offener Leiterwagen benutt werden mußte. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Bamberg, 1. April. Bei ber heutigen Rontroll-Berfammlung gab ber bienfthabenbe Offizier vom Bezirtstommando betannt, bag Mannichaften ber Referve und Landwehr, bie gesonnen find, im tommenben Sommer als Erfahmanuschaften nach China zu geben, fich sofort ober bis fpateftens zum Bo. April beim Dauptmelbeamt melben tonnen. In Betracht tommen nur Leute, bie fich gut geführt und teine nennenswerten Strafen erlitten haben.

Ausland.

Bien, 2. April. In Prag sollte gestern nachmitteg ber Idger Filag, welcher sich, wie angegeben wird, im Hospital durch einen Rewolverschuß entleidt hat, begraben werden. Eine große Menge czechisch-nationaler Arbeiter und Sozialdemokraten sammelte sich vor dem Garnisonssspital an, wo ste ersuhr, daß die Beiche bes Filag bereits in aller Stille sechmorgens nach dem Wolschauer Friedhof übersührt worden sei. Daraufhin zogen mehr als 500 Menschen mit dem Abgeordneten Rlosae, der Graut und dem Gruber Filags nach dessen Grad. Der Sarg des toten Goldaten war erst halb mit Erde bedeckt. Die Mutter Filags hatte Wössche mitgebracht und verlangte weinend, die Leiche ihres Sohnes frisch zu besteiden. Einige Ränner versuchten, dem Sarg zu heben, ließen aber auf den Rat anderer wieder von ihrem Borhaben ab. Rlosae hielt nun eine heitige Rede gegen den Militarismus und endete mit einem Slava auf den Toten, das karten Widerhall bei der Menge sam ben Toten, das karten Widerhall bei der Menge sam ben Toten, das karten Widerhall bei der Menge sam beite Kladt, vor die Redaktion des Czeska Democracie, der Zeitung Klosael, zog, und die Ansammlung zerstreute.

Bien, 2. April. Barfchauer Biditer wollen wiffen, Idnber befet bag in Beterbburg geftern auf ben Minifter bes Innern ber Buren.

Sfipiagin ein Attentat verabt worben ift. Der Minifter foll unverfehrt geblieben fein.

Rom, 2. April. Der Reichstangler Graf Balow traf heute nachmittag in Berora mit ganarbelli, ber nach bem Garbafee reift, jufammen. Beibe Staatsmanner begrößten einauber herglich und unterhielten fich mehrere Rinuten lang im Schlasmagen bes Reichöfanglers. Graf Balow reifte barauf nach Benedig weiter.

Laufunne, 2. April. Das Gundesgericht bewilligte bie Auslieferung bes Anarchiften Bittorio Jaffei, ber von ber italientichen Behorde wegen Trilnahme an der Ermordung bes Konigs Dumbert verfolgt wird.

Baris, I. April. Sier ift heute ein gemiffer Dusmann, ber bon ber Stuttgarter Staalsanwalticaft wegen Bruber-

morbes verfolgt wirb, verhaftet worben.
Die Arbeit auf ben Quais ift in größerem Umfange wieder aufgenommen worben. Die Bahl ber heute früh eingestellten Tagelöhner beläuft fich auf etwa 3600. Die Dagregeln jur Aufrechterhaltung ber Ordnung werden immer noch fehr freng gehandhabt.

ber Ordnung werden immer noch sehr ftreng gehandhabt. Beters burg, 2. April. Eine jensationelle Rachricht burchläuft die amtlichen Kreise. Es hat fich herausgestellt, daß bei der Reichstontrolle, die gleichbedeutend ift mit der preußischen Oberrechnungstammer, vom Jahre 1893 bis 1898 grobe Fehler in der Abrechnung vorgetommen find, und zwar find 44 Millionen Rubel des Garvermögens des Sinates weuiger vermerkt. Man erwartet von der Reichstontrolle mit Spannung eine schleunige Auftlärung. Ein derartig unerhörter Fall ift bis dato noch nie dagewesen.

Betersburg, 2. April. Der hiefige dineffiche Gefanbte Pang. Da ift ichwer ertrante. Er erlitt beim Aussteigen aus feiner Equipage einen Schlaganfall. Der Anfall hangt wahricheinlich mit bem Gintreffen einer schlimmen Rachricht aus feiner Deimat jufammen.

London, 2. April. Heber ben geschwächten Gefundheitsguftand bes euglischen Premiers Lord Salisburg lauten bie meiften Rachrichten wieder gunftiger, jo bag bie Erhaltung bes tonjervativen Staatsmannes für fein Amt ju erhoffen ift.

Ronftantinopel, 1. April. Bei ber geftrigen Ceremonie bes Sanbluffes im Bruntfaale bes Dolmabagtiche Balaftes tam es nach ber Fr. Big. infolge bes Erbftoffes ju bramatifden Scenen. Die abereinftimmenbe Auftcht aller auf ber Galerie anmefenden Mitglieber bes biplomatifchen Corps geht babin, es fei ausichlieglich ber Weiftesgegenwart bes Galtans ju verdanten, bag eine Rataftrophe vermieben murbe. Da bei ber Defiliercour im Bruntfaale 3000 Berfonen ammefend maren, fo hatten ohne Bmeifel hunberte ihr Beben im Bebrange eingebußt, wenn ber Saltan bem Rate einiger Berfonen feiner Umgebung gefolgt und in ben Palafigarten geflüchtet mace. Bei bem Erbftog Mirrten bie machtigen Rronleuchter fcharf aneinander, Die riefigen Gaulen wantten und vom Blafond lofte fich ein größeres Mauer-find ab. Die allgemeine Meinung war, bag ein Attentat ausgeführt werbe. Rehrere Diffgiere gerichlugen mit ihren Gabeln bie Glasfenfter und fprangen in den Balaftgarten, mas große Bermir ung verurfachte.

Rew Bort, 2. April. Aguinalbo leiftete ben Treueid. Die Infurrettion icheint faft vorüber gu fein, namentlich ba wieber zwei Führer, Gongalez und Techon, mit zahlreichen Mannichaften bie Baffen ftrecten.

Rem. Dort, 2. April. Aus Manila wird hierher berichtet, bag bei ben Armeelieferungen große Betragereien entbedt worben finb; 20 Berfonen wurden verhaftet, barunter 12 Militars.

Bom fübafritanifden Briegefcanplas.

Rach einer aus Bonbon fibermittelten Timet-Delbung aus Didbeiburg gieben fich die Buren in großeren Daffen nach bem nordlichen Transvaal bin und gwar nach Buich. weld, einer Bandichaft feche bis acht beutiche Meiten nord-lich von Bretoria. Dort haben fie im Ruden die großere nörbliche Dalite Transvaals, in die noch tein englischer Solbat ten guß gefest hat und beren Groberung und Befebung burch bie Englander eine Bermehrung bes brittifchen Beeres minbeftens um weitere 50. bis 60,000 Mann erorbern marbe, gang abgefeben bavon, bag bort in bem meift aben und milben Bande bei bem Mangel an Gifenbahnen eine Berproviantierung größerer, tompatter Truppen-maffen taum möglich erscheint. Daß aber bie Buren in Transmaal noch lange nicht vorhaben, fich auf ben Rorben als auf ihre lette Bufluchtoftatte ju beschranten, beweift bie weitere Melbung ber Times, baß auf beiben Seiten ber Delagoabahn berumfdmarmenbe Abteilungen von Buren gurudbleiben, offenbar um bieje Bufuhrlinie ber Englanber auch weiterhin ju beläftigen. Die Bebrangung bes Minengebiets von Weften ber icheinen bie Buren gang aufgegeben gu haben, benn es wirb aus Rapftabt nach London ge-melbet und von bort berichtet, bag bas famtliche Berfonal ber Randminen abreifen foll jur Biebergufnahme ber Arbeiten.

London, 2. April. Amtlich wirb bas Gerücht beftätigt, nach welchem Dewet eine Busammentunft mit Gotha haben werbe. Letterer befindet fich in einer bedentlichen Bage in Betrusberg, wo fich die Englander tongentrieren, um bie Buren aus ihren befeftigten Stellungen zu vertreiben. London, 2. April. Man beftätigt hier bie Gefangen-

London, 2. April. Man befidtigt hier die Gefangennahme einer englischen Rolonne burch bie Baren in ben Buurbergen.

Rapftabt, 3. April. Dier turfiert ein Gerucht, daß ein Wechfel im Obertommando ber englischen Truppen in Sabafrita bevorftebe. Bord Ritchener foll burch einen anberen General erfest werben.

Bretoria, 2. April. Rings um Pretoria ftreifen Eleine Burencorps und rauben Bieb, das fich verlaufen hat und versuchen gage jum Zatgleifen zu bringen. Die Englander besetzen Warmbab nach geringen Wiberftand seitens Lonbon, 3. pom 2.: Infolge in ber Berftdrung Rorben nachts wi finben fich mehren

Beting, 2 barüber, bag bie ! immer nicht flar fib haben. Daburch China sehnlichst Wihung-Tichang Grafen Walberser um gevauere Aus fich aber, bie Sar Angelegenheiten e

London, !
nom 28. Marg g
tonige, welche be weigern, die M
felbit wenn fir u
enticheidenden Au
om Dienstag den Enticheidung nech
bag die Enticheidu Mates der wichtt und daß die Ron
Beting, 3.
Rarglich fanden

Chriften ftatt.

Baillond ift bo

Die Famil
näheren Umftände
bie Fr. Zig, folger
Gattin eines Ritt
regiment, war etn
von dert dis neun
älliefte Rind an e
v. Tungeln ift scho Gemülszustand ver Dies in Berbindun
Frau in hochgradi

Perge

Begirfsbanamt

geschrieben. Dieselben 1. Grabarbe

2. Betonier-3. Bimmera

4. Gipferart 5. Schreiner

6. Glaserari

7. Schloffer 8. Schmiedo

9. Flaschner 10. Anstricha

11. Pflaftera Plane, R 1901 auf bein

Die Ang Ueberschlagspre ber Ausschrift: in Calw"

spät

bei bem Begirt Die Erd tonnen, findet in Calm ftatt. Fur ben Die Bewerber zeugniffe ans

> Den 1. R. Rame

Bich=







ift. Der Minifter

Graf Balom traf arbelli, ber nach Staatemanner bedelten fich mehrere eichelanglers. Graf

bestarricht bewilligte to Jaffel, ber von e an der Ermordung

emiffer Dusmann, gajt megen Bruber-

it auf ben Quais genommen worden. Tagelohner beläuft er Aufrechterhaltung ftreng gehandhabt. rfationelle Rachricht t fich berausgestellt, beutenb ift mit ber Jahre 1893 bis porgetommen finb, bes Barvermögens ermariet von ber leunige Auftlarung. noch nie bagemejen. dineftiche Gefanbte

fclimmen Rachricht oachten Gefunbheite. Salisbury lauten o bag bie Erhaltung Ant ju erhoffen ift. ber geftrigen Cereolge bes Erbftofes amende Anficht aller bes biplomatifchen er Beiftesgegenwart taftrophe vermieben Bruntfaale 3000

Der Anfall hangt

ne Bweifel hunberte n ber Gultan bem gefolgt und in ben die riefigen Saulen n größeres Mauerc, daß ein Attentat richlugen mit ihren n ben Palaftgarten,

nalbo leiftete ben ft vorüber gu fein, ngolez und Techon, en ftreetten.

tanila wirb bierber ungen große Be-Berfonen murben

gojájauplas. en Timet-Melbung in größeren Daffen b swar nach Buich. utiche Meilen morb. Raden bie größere och tein englischer Croberung und Bebrung bes brittifchen 60,000 Mann erdaß bort in bem Mangel an Gifen. tompatter Truppinaber bie Buren in auf ben Rorben befchranten, beweift auf beiben Geiten teilungen von Buren linie ber Englanber angung bes Minen. ren gang aufgegeben

nach London gefamtliche Berfonal fnahme ber Arbeiten. as Gerficht bestätigt, ft mit Botha haben bebentlichen Bage in ngentrieren, um bie gu vertreiben.

bier bie Gefangenourch bie Buren in

rt ein Gerficht, baß glischen Truppen in r foll burch einen

n Bretoria ftreifen as fich verlaufen hat bringen. Die Eng-Biberftand feitens

Bonbon, 3. April. Reuter melbet aus Raaumport nom 2 .: Infolge ber erneuten Thatigteit ber Buren in ber Berfidrung ber Bobntinien ift ber Bahnvertehr nach Rorben nachts wieber fuspenbiert. In ber Raptolonie be-finden fich mehrere fleine gerftreute Burenabteilungen.

Die Rrifis in China.

Beting, 2 April. Di-hung-Dichang flagt bitterlich barüber, bağ bie Bertreter ber verbanbeten Dadite fich noch immer nicht flar über bie Entichabigungeforberungen geaußert haben. Daburch werbe ber enbgiltige Friebensichluß, ben China febalichft berbeimftafche, unnotigermeife vergogert. Bi-hung Dichang bat, wie er weiter erffart, fftrglich ben Grafen Balberfee, auf ben er befonberes Bertranen fest, um gerauere Austunft gebeten; ber Felbmaricall weigerte fich aber, bie Gache ben Diplomaten vorzulegen, in beren

Angelegenheiten er fich nicht mifchen wolle. Bonbon, 2. April. Der Times wird aus Beting bom 28. Mais gemeibet: Die Baltung ber Pangtfe-Bige-tonige, welche ben Dof benachtichtigten, fie marben fich weigern, bie Danbichurei-Ronvention anzuertennen, felbft wenn fie unterzeichnet murbe, hat in Singanfn ben enticheibenben Ausschlag gegeben. Bi. Dung. Eichang, ber om Dienstog ben Raifer telegraphifch bat, er moge feine Caticheibung noch einmal überlegen, bat bie Antwort erhalten, daß die Enticheibung bes Thrones angefichts bes einftimmigen Rates ber michtigften Browing-Beamten unmiberruflich ift und bag bie Ronvention nicht unterzeichnet werben tann. Befing, 3. April. Die Roln. Big. melbet von bier:

Rurglich fanben in Tichengtingin Riebermeslungen von Chriften ftatt. Gine frangofiche Rolonne unter General Bailtond ift borthin abgegangen.

Bermijchtes.

Die Familientragobie in Lüneburg. Ueber bie näheren Umftanbe bei ber Lineburger Jamilientragobie erfährt die Fr. Jig. selgendes: Frau v. Aungeln, geb. v. Treitsche, Gattin eines Rittmeifters im zweiten hannöverschen Bragenerregtment, war eiwa 34 Jahre alt und Mutter breier Madden von drei bis nem Jahren. Bor mentgen Wooden ertrantte das Albeste Rind an epileptischen Unfallen. Die Mutter der Fran v. Tungeln ift schon im Beginn ihrer Ebe mit Treitschle in träben Emitikapfiand verfallen und dat seiter wiel in heilanstalten gelebt. Dies in Berbindung mit der Erfranfung des Kindes versetzte die Fran in hochgradige Erregung. Sie befam die ste Ibee, daß sie Fran in hochgradige Erregung. Sie befam die ste Ibee, daß sie

geistig belastet sei und daß ihre Rinder einem ungläcklichen Bose entgegengingen. Ihre Idee samt Bahrung durch die Gefiltre mediginischer Bücher, die die sehr gebildete Tame eilrig lad. Co dam sie, um ihre Kinder zu retten, auf den Gedanten, sich mit ihnen ans der Weit ju schaffen. Sie wuhte sich Worphium zu verschaffen und gab es den Mädden in der Racht zum Samstag ein, während ihr Mann wegen einer Nedung abwesend war. Die Kinder sind nicht mehr erwacht, Frau v. Tungeln wurde, als man Gamstag mittag ihr Schlafztumer öffnete, ind Aransendaus gedrächt und noch einmal ind Leden gernien. Sie flard aber schon am abend. Ber Rittmeiser v. Tungeln ist in völlig verzweiselter Bersaffung und much findelig von Kameraden bewacht werden. Weiter wird noch erzählt, daß Frau v. Tungeln von jeher etwas errenrisch man. Seit der Gefrandung des äliesen kindes war sie ich und zugänglich. Bu ihrer Beruhtzung war ihr vor einiger Jeit vom gegist Morphium vorgeschrieben; sie ließ das Rezert, indem sie an vervielsfältigte, in verschieben; sie ließ das Rezert, indem sie an vervielsfältigte, in verschieben; sie beite Wescht, sie wer Weitag nicht zu werden; als dann ein Vesch kam, nurde angellopft und jeht das Unglick entbest. Die Beweggründe hat die Bersperdene in einem hinterlassenne Schreiben angegeben.

Bum Routher Wort Mord, Wie wir dericheten, hat in Oran

Bersterbene in einem hinterlassenn Schreiben angegeben.

Bum Ronitzer Mord. Wie wir berichteten, bat in Oran ein Fremdenlegionär namens Eebeeber, voe dem bortigen Ariegdogreicht ich als Urcheber des Koniger Rordes besannt. Die Richtigsgericht in Ihrheber des Koniger Rordes besannt. Die Richtigsgericht des Urcheser Kangaben warde solver in Zweisel gezogen und es stellt seines Mannes handelt, der offendar nur von der Fremdenlegion tostenmen und heimgeschicht werden möchte. Schon der Unstand, daß Ledesber angiebt, erst im Angust 1900 nach Konig getowmen zu sein, während das Bentrechen bereits im März desselden Indrasd, dagen. Eedesber wacht übrigens den Eindrasd eines paystich und nerallich vorden, herde ihre ihre Unswahrheit seiner Anstigen. Eedesber wacht übrigens den Eindrasd eines paystich und merallich vorden. Das er als arbeitstoler Angadund einen Teil Dentschlands durchfreite. In Nagust 1900 sei er nach Konig gelowmen und in einer dortigen Derderigt von einem Schlichter angelprochen worden, der ihm Arbeit versprach. Lebesber habe dann gelprochen worden, der ihm Arbeit versprach. Lebesber habe dann als Borschuß zehn Mart erhalten und sei die nor die Sungen gestalden worden. Dort worden war ihm die bis vor die Sungege gestährt worden. Dort worden war ihm die Kugen verdunden, im Inners der Spangoge nahm man ihm die Kugen verdunden, im Verschuß werte der Schon vorgelegt, gleichselig wurde ein schon verschieden. Dort worden wordelegt, gleichselig wurde ein schon verschieden. Dort worden der Arbeit der nach erne Gesten unsgehen werklich, "wertselles narbeistert. Baren im Schlaf", so spen gesten der den genacht werden hate in singer Namm in Schlaf", so spen geschen worden war, ertlärte sich sebeeder einsich dadurch, das geseine Witensten war, ertlärte sich sebeeder einsich dadurch, das geseine Witens war, ertlärte sich seine Seilenssten, das einem Witensten war, ertlärte sich Bedeber einsich dadurch, das genem Witensten der Präfischen der Kriegsgerichtes, od er irgend einen Witensten des Beäßenderen des Kriegsgeri

ams diefem feltsamen Abendener gezogen habe, beantwortete der phaniastevolle herr solgendermaßen: "Sie gaben mir einem Brief, den ich nur dem erstesten Juden vorzugeigen brauchte, um Geld zu dekommen." Und haben sie von diesem Briefe Gedrauch gemacht?" "Jawohl, mit Erfolg, in Breslau und Franklurt."— Wo haben Sie den Brief?" "Er ist mir abhanden gekommen." Können Sie trgend welche Namen angeden, welche sich auf den Koniger Boriald deziehen". " Wein, ich kan nachts nach Verduur, wurde Fremdenlegtonärs und habe alle dentschen Namen vergessen." Bisward den kmäler kad am 1. April in Schwerin und Königsberg mit großen Zeierlichkeiten enthällt worden.

Pudwigshasener Schredenstage. Jener Beidächtige, den, wie derichte, die Bolizei vor krasen hinder Schloß und Wiegel geseich dat, war nun doch nicht der langgesandte plätzische Jack. Erk ihngs wurde wieder ein Dienstmäden dem verlegt. Auch sollen in der Plackt von Sonntag auf Montag zwei andere Wählicher von Sonntag auf Montag zwei andere Mädeden in ähnlicher Weise der Franzenweit abende die Straßen meidet; es bereicht doct eine Aufregung, die jeder Beschreibung spottet.

Landwirtichaft, Sanbel und Berlehr.
Stuttgart, 28. Mars. (Schlachtviehmartt.) ipagetrieben wurden: 44 Ochsen, 109 Farrm, 160 Raibeln und Rübe, 258 Rälber, 477 Schweine. Unverkauft blieben: 8 Ochsen, 47 Farren, 106 Raibeln und Rübe, — Rälber, 52 Schweine. Erlöß aus 1/2 kg Schlachtgeuticht: für Ochsen 68—70 I, für Harren 60—54 I, für Anlbeln und Rübe 56—62 I, für Alber 78—86 I, für Schweine b4—59 I. Serlauf des Marties: Bei Kilber tebhast, dei Schweinen schleppend. Ronturs. Erd finungen. Biberach: Rachlas der am 30. Mai 1900 in Oberbettingen, Geb. Unterdettingen, gest. Aberssia dabrit geb. Kohn, gewest. Shefran des Dandelsmanns Anion dabrit. Saulgau: Johann Defterle, Küser.

Musmartige Tobesfälle. Antebies: Marie Deinzelmann, geb. Rlaifle. Untermus-bach: Jatob Mufteen, Bimmermann, 180/, 3. Tabingen: Deturich Caupp, sen., 76 3.



Diegu bie Beilage "Schmabifder Bandwirt" 92r. 7.

Brud und Berlag ber G. IB. Baifer'ichen Buchhandlung (Gmit Baifer) Ragolb. Bur bie Rebaftion verantwortlich: G. Darb ..

Amtlide und Privat-Bekanntmachungen.

Bergebung von Bauarbeiten.

Rachstehende Arbeiten jur Erbauung eines Dienftgebaubes fur bas Begirksbauamt Calm werben biemit jur fchriftlichen Bewerbung aus-

Diefelben betragen nach bem Beranichlag: 1. Grabarbeit, vereinigt mit 2. Betonier-, Maurer- u. Steinhauerarbeit 7,586 M. 26 &

Bimmerarbeit 3,500 M. — J 570 M. - d gelaben werben. 5. Schreinerarbeit . 683 M 52 d 550 M - 4 165 M 50 d 616 M. 28 J 370 16 - 1 10. Anstricharbeit 140 14 - 1 11. Pflafterarbeit

Blane, Roftenvoranichlag und Bebingunger find vom 9 .- 16. April 1901 auf bem Begirtsbauamt in Calm jur Ginficht aufgelegt.

Die Angebote fur bie einzelnen Arbeiten find in Brogenten ber Ueberichlagepreife ausgebrudt, fchrifilich, verichloffen und portofrei mit ber Aufichrift: "Angebot auf Die Arbeiten fur bas Bauamtebienftgebaube

spätestens bis 16. April 1901

nachmittags 3 Uhr

bei bem Begirtebauamt in Calm eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote, welcher bie Angebotfteller beimohnen fattet,

in Calm ftatt. Bur ben Bufchlag behalt man fich eine Frift von 3 Mochen por. Die Bewerber haben mit ben Angeboten Gabigfeite- und Bermogene. geugniffe aus neuerer Beit worguleger.

Den 1, April 1901.

Sandrat.

R. Rameralamt Sirjan: R. Bezirtsbauamt Calm: (ges) Bretichneiber. (gra) Bolter.

Dogingen, Gerichtsbegirts herrenberg.

Fahrnisversteigerung.

Mus ber Rachlagiache bes Chuard Ruftmani, gemef. Rufere bier, tommt in beffen Behaufung jum Bertauf:

Um Donnerstag ben 11. d. M. bon borm. 9 Uhr an: Gine 6 Jahre alte Ruh, 1 halbidhriges Rinble und 6 Bahmer, ea. 10 Str. Strob, ca. 16 Btr. Rat-toffeln, etwas Fruchte und ca. 800 Liter

Obstmost, 1 leichter Ruhwogen mit Leitern,

1 Bflug, 1 Egge, 2 Ruhkummete und 1

Fatterscheidmaschine, 3 ältere, aber noch gute Mostidiser,

2 neue bio., 200 bezw. 300 Ltr. haltend, ferner 30 Stud
neue Fäßchen mit 70 bis 100 L. Gehalt, zum Weintransport geeignet, I Moftbatte, Gelb. und Banbgefdirt und allerlet

Ratefdreiberet.

Deramts Berrenberg.

Jagd - Berpachtung.

event, mehr Jahre verpachtet, wogu

Gemeinberat.

Magotb. Sämtliche Gemüle-uBlumendamen 😅

fähiger Bare

G. Raaf. Handelsgärtner.

Ragolb. Ewigen und breiblättrigen



Saat-Wicken

empftehlt in befter feimfahiger 2Bure bei billigft geftellten Breifen. Buftab Beller.

Ragolb. Weilch abzugeben Marie Balg Be. Chenbafelbft finb fortmabrenb

Schindeln,

bas Taufend ju 2,50 .4, ju haben.

Berrenberg. Gipser-Lehrlings-Gefuch.

Gin orbentlicher Junge, ber bal Gipferbandmert grunblich erlernen will, findet bei Roft und Logis und etwas Lobu gute Stelle bei

Friebrich Löhmann, Gipfermeifter.

Stabigemeinbe Ragolb. Die Bürgerreisverlosung

Am Freitag wird am Dienstag den D. April von nachmittage 1 Uhr ab in dem 12 d. Mets.

vorm. 11 Uhrwird die Jogd auf hief.
Mattang auf dem Rathaus auf 8

Ragol d.

Ragol d.

Ragol d.

Geschäfts-Verlegung und -Empiehlung.

Begen Reinigung meines Babens habe ich benfelben geräumt unb mein Bertaufelotal in Die Borftabt ju Chriftian Darr, Geifenfieber,

vis-à-vis der Post of weine w. Runden ergebenft in Renntnis fepe mit ber boff. Bitte, mir auch ferner ihr Bobimollen gu erhalten. Dit Rinberfcummaren bin ich reichlich verfeben, auch habe ich noch eine Bartie

Schuhwaren in berichiedenen Größen, empfiehlt in frifder, teim- bie ich an meine Runbicaft außerft billig abgebe. Bugleich bante ich allen Freunden, welche fo warmherzig an meinem augenbl'dlichen Difigeichid teilnahmen und bitte biefelben, fowie alle meine fonftigen Runten, ihre Teilnahme thatfachlich mir i bi burch recht rege Abnahme meiner Baren in meinem neuen Bertaufslotal gu

> NB. Reparaturen und Anfertigung nach Mass werben immer, wie bieber, pfintilich und rafch beforgt. Dechachtungsvoll.

Christian Hartmann.

Zur Behandlung von Hautkrankheiten

aller Art, Flechten, Geschlechtskrankheiten, Schwächezuständen, Gesichtsausschlag, (Mitesser u. dergi.), offenen Füssen (Kindsfüsse) empfiehlt sich Dr.med. Hartmann, Ulm, Spen, Arut, Benitzer der Heilunstalt Ulm. Unentgeltliche Auskunft geg. 20 Pf. in Briefmarken.

Bu mieten gesucht auf 24. April ein

möbl. Zimmer.

ift jebe Dame mit einem garten, reinen Ge-ficht, rofigen, jugenbirifchem Ambjeben, reiner, fameimeicher haut, und blenbenb fconem Teint. Alles bieb erzeugt: Radebenler Lilienmilch=Seife u. Bergmann u. Co., Rabebent-Dreiben, Schugmarte: Stedenpferb. a Starf 10 - bei: G. W. Zaiser.

Reuch- und Arambihuften, fowie dronifche Ratarrhe, finden raiche Befferung burch Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons. In Beuteln & 25 u. 50 d u. L. Schacht, & L. Wb. Rond, 2. Zang, in Wildberg A. France.

Bifl. Off. mit Breisangabe ein. in schönem, danerhaftem Einband gureichen unter 0. 6. bei ber Exped. und allen Preislagen empfiehlt G. W. Zaiser.

Lattichsalat. Monatrettich und Veilchen

find fortmabrend gu huben bei Fr. Schuster, Hagold.

Ragolb. Grundonnerstag und Rarfreitag

Ertra: Laugenbregeln, femie fcone

Dampfundeln

em pfti hit

Badermeifter Siffer.

Ragolb. Auf bevorftehende Jeiertage empfehle ich:

Zuder am Out, Briftallauder, Buder fein gemablen, Bürfelguder, Candis, braun und schwarz, Raffee, in rob und geröftet. gu perichiebenen Breifen, Mandeln, Zwetichgen,

Bibeben, Rofinen, Orangeat, Zitronat, Gierfaden-Rindeln, Gierband-Rudeln, Maccaroni, jowie Maggi's Suppenmurze, in Origininal-Stafdeben, fomte gum Abfallen,

Fr. Schittenhelm.

Mobingen, Ol. Berrenberg. Ueber die Ofterfeiertage



Bod=

H. Miller J. Linbe.

@mmingen. Gisige Bogen

hat noch abzugeben

2B. Bauer, Bohnmarter.

Ragolb. 800 guterhaltene Biegel

bat gu vertaufen Bottl. Rien.

Erbien und Sanbohnen find ebenbafelbft gu baben.

Ragold. Ein jum erftenmal 10 Bochen traditiges, ichones



bat gu verfaufen Unterwirt Balg. Shonbronn.

Unterzeichweter feht ein gum wierten mal großträchtiges Wintter:



Bernh. Ctepper.

Tujche und Stempelfarbe ift gu haben bei G. W. Zniser. Cbhaufen.

Hochzeits-Einladung.

Bir beehren und hiemit, Bermanble, Freunde und Befannte an unferer am

Oftermouing den 8. April 1901 ftatifinbenben Dochgeitefeler in bas Gafthaus g. "BBalbhorn" bier freundlichft emuladen.

Chriftian Braun, Raier. Cobn bes Johann Georg Braun, Rufer bier.

Barbara Aohier, Tochter des † Gottlieb Robler, Mouren

Rirdgana II Uhr.

Oberichmanbori.

Hochzeits-Einladung.

Bir erlauben und, Bermanbte, Frennbe und Befannte ju unferer em

Oftermoning den 8. April 1901 fintifinbenben Bodgeitsfeier in bas Gofth. 8. "Bowen" hier freundlichft einzulaben.

Martin Gotthilf Wals, Schreiner, Bohn der + Joh. Martin Bolg. Bengmacher.

Anna Carbara Walt. Tochter bes Johannes Babmig Balg, Benamacher. Rirdgang 11 Uhr.

Ragolb.

Bur bevorftebenden Caat empfehle:

Esparsamen.

ewigen u. breiblättrigen Aleefamen, I

jowie Gras- und Aleejamen ur Unlage von EBiefen

G. Rani, Sandelsgartner.

T!-Paff!66

Größte Reuheit in Leiffung u. Billigfeit. Dit "Biff.Baff" taun jebermann photographieren. Breife ber Apparate: Dro. 1: .# 8,50; Dro. 2; .# 5,50. Auch hot famtliche Bubeborteile auf Lager. Bertaufftille:

Hermann Knodel. Nagold.

welche an den hiefigen Behrauftalten eingeführt find, konnen bezogen werden von der G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

> Nagold. Strohhüte für Damen, Dabden und Rinber, Capots, Toque, Florentiner,

garniert und ungarniert, Babh-Gütchen, Rapphen und Saubchen, Tellerkappen, fowie Spigen, Bander,

Beidenftoffe, Sammte

für Dut u. Aleibergarnituren in allen mobernen farben a empfiehlt in größter Auswahl gu ben allerbilligften Breifen

eingelaben finb.

Um Ditermontag ben 8. April 1901

mittage 2 Uhr findet im Gofthaus jum Sirfc eine Berfammfung ftatt, gu welcher

alle im Jahre 1871 geborenen Manner, Frauen, Junggefellen und Jungfrauen

Mehrere 1871ger.

Der Unterzeichnete erlaubt fich einem biefigen und auswärtigen Bublifam, bie in feiner Bohnung im Muftrag bes Deren fr. Bagler, Rleiberhandlers in Altenfleig, errichtete

Niederlage,

bestehend in fertigen Gerren- & Rnabentleidern aller Art.

beffens ju empfehlen. Ferner empfehle ich meine mit ben folibeften Stoffen ausgestatiete no Winiterfarte on

gur gefälligen Auswahl

Heinrich Grossmann, Idneidermeifter.

Rogolt.

empjehle mein gutfortiertes Lager in Schmuds,

Galanterie= n. Lederwaren, Toiletteartifel,

Photographicrahmen, Sausjegen, Spiegel, Bilder mitu. ohne Rahmen

ju betannt billigen Breifen

Jakob Luz.

Bfeldhaufen. Am Offermontag nachwitt, I Uhr

Bimmermoun Brog und Schieferbeder Tochtermann: Gine größere Partie altes Bauu. Brennhols, neue Thilren, Fenfter, Bretter, eine Bartie eiferne Ballen.

3,63 umb 4,95 m lang, audy twes hourbie, melde eift 4 Jahre gebroucht find, gegen bare Wegahlung. Blebhaber merben freundlichft ein-

Oberjettinger. Mehger Aleifchle febt feine 2

eine neumeltip, bie anbere famt Ralb auf Montag ben 8. April bem Ber-

Ragolb. In einigen Tagen ericheint bas neue

Biblische Lefebuch

für evangelifche Schulen. Amtliche Ausgabe. 52 Bog. Tegt und 8 bibl. Rarten,

gebunden 1 M 50 g. (Daraus besonders das Alte Testament geb. 1 M 10 J. das Reue Testament geb. 75 J.) Geft. Beftellungen nimmt entgegen

> 6. W. Baifer'iche Buchhanblung.

Velo-Club Nagold. heute, Grundonnerstag abenbe 1/49 Uhr

Monats. Berfammlung im Letal, wogu bringend einlabet

ber Borftand. Sull, Stat. BBilbberg.

Unterzeichnetem ift ein fcmanger Matten: ranger

amgelaufen, welcher gegen Einrudungsgebuhr abgeholt merben fann, Gottiob Sorrmann.

Mobrborf. Ein orbentlicher

Junge tann fofort ale Behrling eintreten bei Bebr. Diirr, medjan, Wettftdite.

Meine obere

bestehend aus 3 Zimmern und allem

Bubibor, habe gu vermieten Chr. Chwarz. Mitteilungen des Standesamts

der Stadt Magold. Aobesfalle: Philippine Grosmann, Rentnerin, 69 3. a., geft. am 8. Mpril.

Bi fcheint Montag, Mittwod Samplag.

Muffage 2008. Preis vierteljährli hier I "R. mit Träg lohn 1.10 "R. im I sixtis- u. 10 km-Bert 1.15 A, im übri Battemberg 1.95 Monatsabonnemer nach Berhalmis

No. 54

Begen ber Blatt am Mit ausgegeben.

Muf Grund bei ben folgenben Tage Schulafpirant B auf ben Schulfanb Am 2. April b. bie vierten Schulfte (Ragolb), bem Sch beim, Bes. Richling burg, bem Unterle Schulftelle in Men Baierdbronn, Beg. Schullehrer Rau Altenfieig-Dorf (R

Ruffifche !

Die Freude italienifchen Gef empfinblich gefe Birilem exhielt g formelle Weifung mit feiner Schiff bie Anmefenheit ber Frangofen bi Beibe und ben geben: nun ift Rechnung gemoc ergangen ift, m Blottenbeluch be swifchen Frantre will, daß bie R bie eigentlichen 3 bleiben. Mut je ruffijden Schiffe jeber politifchen Flotte vorgebeug Mft internations nachbem im vorig ihren erften Bef

Frabling. Arten ber Freut bei allen verfd Aber Frühlingef ins Freie, bas e Borbuftes ber g ber Scholle gu chub bes Mufer gablt ju ben rein beschieben finb. barung bes Gd unferen flets n ben Stammen : ber freifenben befingelt bie Fr gamgers unb bi Laufen, Spring fich eins, ob m austlingenbem T frembe bes lad burch bie Grin:

Etwas won ben ber Frühling in noch ja nur mi Der Winterschr verjogen. Aber nur wenige ichi halme find als fichibar. Un Stimmungen f neben ber Bra: und trinfen Bi lößt fichs wohl übermacht bie f

